

LITERACY | INKLUSION | KOMMUNIKATION

INHALTE

LINK. Das Projekt...

von Stefanie K. Sachse und Sally Kröger

Im April haben wir das LINK-Projekt offiziell abgeschlossen, im Oktober den Abschlussbericht eingereicht.

Die LINK-To-do-Liste wird kürzer, aber was wir noch nicht realisieren konnten, war die geplante Abschlussveranstaltung.

Da die aktuell wieder stark zunehmenden Corona-Zahlen nicht den Eindruck erwecken, dass wir bald zu einer Live-Präsentation einladen können, haben wir jetzt diesen Weg gewählt. Wir möchten Ihnen und euch hier unbedingt noch einmal DANKE sagen und ein paar Ergebnisse präsentieren.

Ohne Sie/Euch...

wäre das Projekt nicht möglich gewesen. **Vielen, vielen Dank** für Ihre/Deine Zeit, Ihre/Deine Offenheit, für den wertvollen Austausch. Aus dieser Zusammenarbeit sind jetzt zum einen Materialien für die Praxis entstanden (siehe Seite 2), zum anderen haben wir wichtige Ergebnisse und Einsichten zu den

Themen Literacy und Inklusion sammeln können, mit denen wir hoffentlich gute Impulse für die Praxis liefern können. Dazu haben Sie/hast Du maßgeblich beigetragen – vielen Dank!

Präsentiert

Neben den Fortbildungen und Beobachtungen haben wir auch viele Vorträge gehalten, z.B. auf der FBZ-UK Jubiläumsfeier in Köln, vor über 300 Zuhörerinnen und Zuhörern auf einer Konferenz 2019 in Leipzig (Foto oben). Das LINK-Projekt wurde auch auf Veranstaltungen des Metavorhabens 'Qualifizierung für inklusive Bildung' und der Vereinigung interdisziplinärer Frühförderung vorgestellt (beide online).

Der Austausch war bei allen Begegnungen eine echte Bereicherung! Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön von uns.

S. K. Sachse *S. K. Kröger*

Der LINK-Wochenkalender

Ein paar Infos zum Kalender finden Sie auf [Seite 2](#)

Stimmen aus der Praxis

Einige Rückmeldungen aus den teilnehmenden Kitas

[Seite 2](#)



Ein paar Ergebnisse

Ein paar Ergebnisse aus der Untersuchung und den Analysen

[Seite 3](#)

Rückblick & Ausblick

Mehr dazu auf

[Seite 4](#)

Der LINK-Wochenkalender

von Stefanie K. Sachse

Der LINK-Wochenkalender steht inzwischen in vielen Gruppen. Auf den Kalenderblättern finden sich Tipps und Ideen zur Unterstützung inklusiver Prozesse und zu Literacy-Angeboten zu neun Themen (Alle da!, Superhelden-ABC, Was macht die Katze?) – immer mit einem Motto – z.B. ‚Schön, dass du da bist!‘.

Zu jedem Thema gibt es vier Seiten – je eine zum **Lesen**, zum **frühen Schreiben**, zum **Austausch** und eine zum **ABC**, zu **Buchstaben**, **Wörtern**, **Reimen**.

www.fbz-uk.uni-koeln.de/projekte/link

The screenshot shows the website for the LINK project. It includes a header with the university logo and navigation tabs. The main content area features a large image of children writing, followed by a section titled 'LINK - Literacy, Inklusion, Kommunikation'. Below this, there are sections for 'Projektziele' (Project Goals), 'Das LINK-Paket' (The LINK Package), and 'LINK-Kalender Infomir' (LINK Calendar Information). A 'Download' button is visible at the bottom left, with a list of files including 'LINK-Kalender', 'Englisch', 'Deutsch', and 'Lektüren'.

Darüber hinaus gibt es auf jeder Seite eine Checklistenfrage, z.B.

- Sind alle Kinder auf den Fotos zu sehen? (5)
- Unterstützen die Erwachsenen Gespräche zwischen den Kindern? (13)
- Haben alle Kinder heute etwas gelesen, angeschaut oder durchgeblättert? (20)
- Haben alle Kinder Stifte (oder Alternativen)? (28)

Zum Kalender gibt es online (s. links) einen Infofilm, Begleitinformationen und Büchertipps.

Die Angebote aus dem Kalender (Anwesenheitsliste schreiben, Kinder mit Namen begrüßen, Reimen usw.) sollen nach und nach als Routinen in den



Kitaalltag implementiert werden, so dass alle Kinder viele Erfahrungen mit Schrift machen können.

KALENDER & FOBI IM WEBSHOP

Den Aufstellkalender gibt es auch zum Kauf im Webshop:

<https://shop.fbz-koeln.de/produkt/koelner-link-kalender/>

Vielleicht ist die **Fortbildung zum LINK-Kalender** oder zu einem anderen Thema für Sie von Interesse. Informationen zum Fortbildungsangebot des Forschungs- und Beratungszentrums UK finden Sie hier:

<https://shop.fbz-koeln.de/fortbildungen/>

„Super einfach in den Alltag zu integrieren. Großer Mehrwert.“
(LINK-Fachkraft, Online-Umfrage)

Stimmen aus der Praxis

Es ist unser Anliegen, Sie und Euch, die Fachkräfte aus der Praxis, bei der **Umsetzung inklusiver Praxis** und der **Literacy-Angebote für alle Kinder** zu unterstützen. Entsprechend oft haben wir die Frage gestellt, wie diese Unterstützung aussehen sollte.

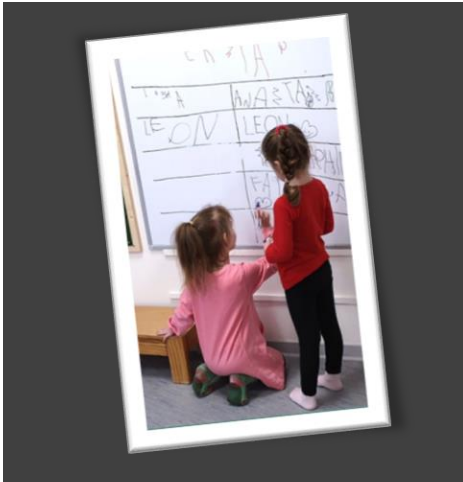
Konkrete Hinweise zur Gestaltung der Lese- und Schreibsituationen war ein Wunsch, **Zeit zum Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen** ein anderer. Die konkreten Ideen sind im Kalender, in den Begleitinformationen und Büchertipps aufbereitet.

Das **Superhelden-ABC** war die Lieblingsseite der meisten Kinder, die **Lobwochen** gaben viel Anlass für die Fachkräfte, die Feedbackkultur zu diskutieren. Die **‚Was ich mag‘**-Ideen, der Fokus auf die Gemeinsamkeiten

der Kinder und diese wertzuschätzen, wurde als Bereicherung empfunden; ebenso die Gespräche über das **Dialogische Vorlesen**. Wir haben von mehreren Fachkräften gehört, dass sie dachten, sie würden schon ‚dialogisch lesen‘, dass aber deutlich wurde, wie viel konsequenter man den Fragen, Themen und der Führung der Kinder folgen kann.

Zudem wurde viel über **Vorschussvertrauen** gesprochen.





FRAGESTELLUNG

Mit dem Projekt sollte die Frage beantwortet werden, wie Fachkräfte bei der **Umsetzung und Verbesserung inklusiver Praxis** unterstützt werden können.

PILOTJAHR

Zu Beginn des Projektes haben wir uns in einem **Pilotjahr** viel mit unterschiedlichen Fachkräften und Kitas zu deren Fragen, Wünschen und Ressourcen ausgetauscht, erste Weiterbildungen durchgeführt, die ersten Kalenderblätter entwickelt und viel Rückmeldung eingeholt. Auf dieser Grundlage wurden die **Weiterbildung** und der **Kalender** überarbeitet.

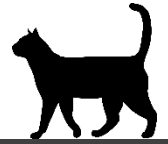


DIE HAUPTSTUDIE

In der Hauptstudie haben 15 Gruppen die Weiterbildung und den Kalender erhalten (**Interventionsgruppen**); parallel wurden 10 **Kontrollgruppen** beobachtet. Vorher und nachher wurden von den Fachkräften und Kindern Daten erhoben.

Ein paar Ergebnisse

von Stefanie K. Sachse



EIN PAAR ZAHLEN

25 Gruppen

haben teilgenommen und knapp

100 Fachkräfte.

Zudem haben wir Daten von knapp

350 Kindern

auswerten können. Das sind tolle Zahlen. **Sally Kröger** hat alle Daten gesammelt, kontrolliert und ausgewertet. Ihre Dissertation wird voraussichtlich 2022 fertig – gutes Gelingen!

VERÄNDERUNGEN

Das Projekt und die Ergebnisse wurden durch die Pandemie stark beeinflusst. Trotz dessen haben die Kinder in den LINK-Gruppen ihre **Literacy-Fähigkeiten** erweitern können (erfasst mit den Bridge-Bögen, die Sie und Ihr freundlicherweise ausgefüllt habt).

Die LINK-Fachkräfte haben die **inklusive Praxis** besser gestaltet – insbesondere, was die Adaption von Gruppenaktivitäten und Materialien, die Unterstützung der Kommunikation und der Kinder beim Freispiel angeht.

Kaum Veränderungen gab es dagegen bei der Konfliktlösung und jedem Kind das Gefühl der Zugehörigkeit zu vermitteln. Diese Daten wurden mit dem **Inklusive Classroom Profile** von Soukakou erfasst.

Die Übersetzung und ein Artikel zum sog. ICP sind wichtige Beiträge zur Inklusionsforschung und -Praxis (zusammen mit Tobias Bernasconi).

VERÖFFENTLICHUNGEN

Bernasconi, Sachse & Kröger (2021). Einschätzung inklusiver Praxis in Kindertagesstätten mit dem Inclusive Classroom Profile. *Frühförderung interdisziplinär*, 40 (3), 134-142.

Sachse & Kröger (2021). Literacy-Angebote in den inklusiven Kita-Alltag implementieren. Quintessenzen aus dem LINK-Projekt. In Gebhard, Simon, Ziemien, Opp & Groß-Kunkel (Hrsg.), *Transitionen. Übergänge in der Frühförderung gestalten*. (S. 256-264). Idstein: Schulz-Kirchner.

Sachse & Kröger (2021). Inklusive Literacy-Praxis konkret. Das LINK-Paket mit Weiterbildung und Kalender. *Eingereicht zur Publikation im Sammelband des Metavorhabens*.



Geplant:

Sachse & Kröger (i. Vorb.). Literacy in Kitas. Ein Praxis-Handbuch

ABSCHLUSSBERICHT

Der **Abschlussbericht** ist vorauss. ab März 2022 auf der Homepage zu finden.

ARBEITSERGEBNISSE

Viele Arbeitsergebnisse stehen zum Download kostenfrei bereit:

- Kalender
- Begleitinformationen
- Büchertipps
- Vordruck Elternbrief
- Lobkärtchen



www.fbz-uk.uni-koeln.de/projekte/link

Rückblick & Ausblick

(SKS) **Was hat das LINK-Projekt nun gebracht?** Einige Veränderungen in den LINK-Gruppen und Zuhause. Vielen Kids wurden mehr Angebote gemacht; Vorstellungen vom Schriftspracherwerb, was Kinder mit schweren Behinderungen können und was man von ihnen erwarten sollte (Stichwort: **Vorschussvertrauen**) – solche Fragen wurden vielerorts besprochen und es wurden Erfahrungen ausgetauscht. Viele Personen haben viel gelernt; durch die Materialien und Veröffentlichungen können nun auch andere davon profitieren.

Im Ergebnis liegt ein **evaluiertes Konzept** vor, mit dem Kitas nach und nach mehr Literacy in ihren Alltag implementieren und parallel die inklusive Praxis reflektieren und verbessern können. **Ein vergleichbares Material gab es vorher in Deutschland nicht** – auch keine deutsche Version des Beobachtungsbogens zu Inklusiven Praktiken (**Inclusive Classroom Profile**

von Soukakou). Die deutsche Version kann beim Originalverlag (brookes publishing) erworben werden.

Wir setzen uns weiterhin mit der Frage auseinander, wie wir Kinder auf ihrem Weg zur Schrift gut unterstützen können. **Was brauchen Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen?** Was brauchen Fachkräfte und Lehrkräfte, um insbesondere Kinder mit schweren Behinderungen gute Angebote unterbreiten zu können?

Was lernen wir aus der Forschung? Was heißt das für die Praxis? Zu diesen Fragen sammeln wir in der **Forschungsstelle Literacy & Inklusion** Informationen und bereiten sie in unterschiedlicher Form auf – z.B. stellen wir Materialien auf unserer Homepage zur Verfügung, schreiben Artikel und Bücher; es gibt Fortbildungen speziell zum Thema Literacy und Unterstützte Kommunikation und auch einen **Podcast** zum Thema.

LINK & Literacy-Links

Forschungsstelle
Literacy & Inklusion

FORSCHUNG LITERACY INKLUSION

www.fbz-uk.uni-koeln.de/einrichtung/forschungsstelle-literacy-inklusion

Das **LINK-Poster** und weitere Materialien, auch für den Deutschunterricht finden Sie hier:

www.fbz-uk.uni-koeln.de/materialien/literacy-materialien

Podcast zu Literacy & UK

<https://open.spotify.com/show/4bFbn3CgK8bKbtE-VKzNWlw>



Das LINK-Team der Uni Köln



Prof. Dr.
Jens Boenisch



Dr. Stefanie
K. Sachse



Prof. Dr.
Melanie Willke



Sally
Kröger



Verena
Vogt

Projektleitung
LINK-Projekt

Universität zu Köln
Pädagogik für Menschen
mit Beeinträchtigungen
der körperlichen und
motorischen Entwicklung

Danke aus Köln

Redaktion: Stefanie K. Sachse | 2021

Vor · schuss · ver · traue · n
Substantiv, n
Grundsatz der Forschungsstelle Literacy & Inklusion,
Grundlage für alle (Lern-)Angebote

